

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 53.

Samstag den 2. Mai

1846.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 567. (3)

Nr. 761.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Kaplan von Niederdorf, in die executive Feilbietung der, der Maria Dejak von Rafitz gehörigen, in der Reifnitzer Untergemeinde liegenden Acker und Wiesen sub Parz. Nr. 1041, 4042, 1038, 1041, im Schätzungswerte von 216 fl. 20 kr., wegen schuldiger 187 fl. c. s. c. gewilliger, und seyen 3 Tagsatzungen hiezu, als: auf den 11. Mai, 8. Juni und 13. Juli l. J., Vormittag um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die feilgebotenen Realitäten bei der dritten Tagsatzung auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 26. März 1846.

B. 573. (3)

Nr. 749.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des am 3. November 1845 zu Weinthal verstorbenen Hubenbesizers, Andreas Loschar einen Anspruch stellen zu können vermeinen, werden aufgefordert, ihre Rechte bei der zu diesem Ende auf den 26. Mai d. J., früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung so gewiß anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 20. März 1846.

B. 580. (3)

Nr. 1076.

E d i c t.

Vom gefertigten Bezirks-Gerichte Rupertschhof zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Verlaßliquidation nach dem, zu Kote bei Görzberg im Monate Juli 1843 ab intestato verstorbenen Hüblers, Jakob Hambisch, der 12. Juni d. J. früh 9 Uhr hieramts mit dem Anhang der Folgen des §. 814 allg. b. G. B. bestimmt sey.

Bez. Gericht Rupertschhof zu Neustadt den 8. April 1846.

B. 574. (3)

Nr. 3899.

E d i c t.

Von dem k. k. Bez. Gerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Man habe die executive Feilbietung der, dem Barthelma Hinricher von Nallas gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. 5 kr. geschätzten, der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Urb. Nr. 13 dienkbaren Rache, wegen, dem Lukas Pogatschnig schuldigen 110 fl. c. s. c. bewilliger, und es wird deren Vornahme auf

den 21. März, 22. April und 23. Mai 1846, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Executen mit dem Anhang festgesetzt, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben veräußert wird, und daß jeder Kauflustige ein Badium von 60 fl. zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen habe.

Der Grundbuchs-Extract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bez. Gericht Krainburg am 2. November 1845.

Anmerkung. Nachdem bei der ersten und zweiten Tagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten.

B. 568. (3)

Verkauf

eines Hauses sammt Grundstück, Garten, Warenlager, Haus- und Zimmer-Einrichtung.

Auf diesem Hause wurde bereits über 18 Jahre eine gemischte Personal-Handlungs-Gerechtsame bestens ununterbrochen noch bis nun ausgeübt, und erfreut sich stets des besten Renommés.

Diese Realität befindet sich in dem bedeutenden Markte Mureck, Gräzer Kreises, eine halbe Stunde von dem Eisenbahn-Station Gebäude in Spielfeld entfernt, im besten Bauzustande, und wird nur wegen Uebersiedlung hintangegeben.

Nähere Auskunft darüber erteilt auf mündliche Anfragen der Gefertigte.

Anton Kolletnig.

B. 577. (3)

Grund-Verkauf.

Ein Hubgrund-Zehent, robat- und laudemialfrei, mit gemauerten Bohn- und Wirtschaftsgebäuden, nebst einigen Ueberlandsgrundstücken in der Ortschaft Prevoje, Bezirkes Egg, ist aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können das Nähere beim Eigenthümer in Wartenberg oder beim

Herrn Franz Supan, Lott-rie = Collectant in Laibach, oder auch beim Gemeinderichter Jglitsch in Prevoje zu erfahren.

3. 511. (3)

Das landtäfliche Gut Lichtenegg nächst Moräutsch, im Bezirke Wartenberg, wird aus freier Hand gegen billige Bedingnisse zum Verkaufe angetragen. Die nähern Aufschlüsse ertheilt der Eigenthümer, Kaspar Berwar, Verwalter der Herrschaft Radmannsdorf auf frankirte Briefe, oder können solche auch durch den Hrn. Joseph Dobrau, Ingrossist der k. k. Provinzial = Staatsbuchhaltung in Laibach, auf mündliche Anfragen erhalten werden.

3. 589. (2)

Ankündigung der

Cur-Anstalt zu Vellach in Kärnten.

Diese besteht im Trinken der verschiedenen Sauerbrunnen, mit oder ohne Molken, dann der guten süßen Felsenquelle; ferner im Baden in dem obbenannten Sauerbrunnen nach verlangten Graden, in Kesseln oder mit Stahl gewärmt; dann im kalten Flußwasser und den Sturzbädern aus der Felsenquelle.

Ein warmes oder Stahlbad mit nöthiger Wäsche kostet 20 kr.; ein kaltes Sturz- oder Regenbad 8 kr.; ein großes Zimmer mit Einrichtung und Licht, täglich 30 kr.; ein kleines oder Dachzimmer mit Einrichtung und Licht, täglich 20 kr.; ein feines Bett, täglich 10 kr.; ein ordinäres Bett 8 kr.; ein Mittagessen mit 6—7 Speisen und Brot 32 kr.; ein Abendessen mit 3 Speisen und Brot 20 kr.; eine verpichtete Flasche Sauerbrunn 7 kr.; eine Kiste mit 25 Flaschen 3 fl.

Für Kinder unter 12 Jahren wird die Hälfte bezahlt; auch wird bei einem längeren Aufenthalt, und wenn Jemand für sich allein speisen wollte, eine billigere Uebereinkunft Statt finden.

Auch wird gebeten, die Zimmer einige Tage vor dem Eintritte zu bestellen. Der Sauerbrunn ist in Laibach bei Herrn Simon J. Pessia, und zwar eine Kiste mit 25 Flaschen pr. 3 fl. 36 kr. zu haben.

Um den Wünschen der P. T. Herren Badegäste zu entsprechen, wird die Badeanstalt wöchentlich zweimal von dem Herrn Bezirks-Chirurgen besucht.

C l a r a P e s s i a f.

3. 620.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 14. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate März 1845 versecten, und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder, so wie die Tags vorher zur Versteigerung überbrachten Effecten fremder Parteien, an den Meistbietenden verkauft.

Laibach am 1. Mai 1846.

3. 586. (3)

Marktbesuch.

Die Schnitt- und Modewaren-Niederlage aus Wien empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit ihrem wohlaffortirten Lager von Damen- und Herren-Pugartikeln zu den billigsten Preisen. Sie besitzt eine große Auswahl von Shawl-, Umhäng- und Sommertüchern jeder Größe, so wie in allen Gattungen der modernsten Kleiderstoffe, als: Matinée, Soirée, Salon, Iris, Ombre, Ciselet, Battist, Jaquard u. s. w. Für Herren die neuesten Hosen- und Rockstoffe in Leinen, Schaf- und Baumwolle, nebst Seiden-, Hals- und Sacktüchern. Der Eigenthümer der Niederlage hofft ein geschätztes Publicum in jeder Art zufrieden zu stellen, da nur das Neueste der Mode und der Saison am meisten Angemessenste bei ihm zu finden ist. Die Hütte befindet sich am Marktplatz Nr. 5.

3. 601. (2)

Gewölb-Veränderung.

Gefertigte gibt sich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß sie ihr, früher im A. Seeger'schen locale gehabtes Tuch- und Schnittwaren-Lager, nun in das des Herrn Hohn, am Hauptplatze, unter der Firma:

Andr. Jeschenagg,

eingeräumt, und empfiehlt sich daselbst, unter Zusicherung der billigsten Preise, mit einem gut assortirten Lager von allen Gattungen 8¼, 7¼ und 6¼ breitem Tuch, 4¼ breitem Casimir, Sattin, Tostin et Codringtons, moderner Baumwolle = und Schafwoll = Hosenstoffe; Pi-que =, Seiden =, Sammet = et Schafwoll = Gilets, als auch einer schönen Auswahl von glatt und faconirtem Thibet, Orlean et Merinos, von allen Gattungen Baumwolle = und Schafwoll = Hals- u. Umhängtüchern, dann licht- u. dunkelgedruckter Cambriggs; ganz u. halb Schafwoll = Mousselin de laine; Crepon-, Thibet- und mehrere andere Frühjahrs = Kleider.

In besonders anempfehlender Qualität Rumburger-, Treß-

und Garn = Leinwand; Hand- tuch =, Servietten = u. Tisch- zeuge; echte Leinen = Sacktü- cher, nebst andern Weiß = Waren, wie Cotton, Perkal, Organ- tin et Vapeurs; dann glatt und faconirtem Vorhang = Mousseli- lin, nebst derlei Borduren und Fransen.

Vorzüglicher Güte 3 und 4fädigen König-, Maschin-, u. Wirth- schafts = Strickzwirn, dann al- le Gattungen weiß und gefärbten englischen Marschallschen Näh- zwirn, so wie auch beste Gespinnst-, weiße und gefärbte Strickbaum- wolle; eine schönen Auswahl in Tull-Anglais- und 3 wirn = Spi- ken; glatten u. geblumten Tull- Anglais und Muol's.

Andr. Jeschenagg
sel. Witwe.

3. 513.

(4)

Nicht zu übersehen.

Die ganz neu einaerichtete Current = Waren- Handlung im Schantel'schen Hause, am Hauptplaze Nr. 238, empfiehlt dem geneigten Zuspruche eines verehrten Publicums ihr ganz frisch assortirtes Wa- renlager von allen Gattungen Tuch, Codrington, Brasil und verschiedenen Rockstoffen, Tostin und andern Schafwoll = und Baumwolle = Hosenstoffen, weiße Leinen = und Baumwolle = Trill's, mannigfaltige Schafwoll-, Seiden- und Toulinetwesten, Thibet, Or- leans, glatt und faconirt, in verschiedenen Farben, Mousseline de laine, Perouvienn Battiste und andere Gat- tungen Damenkleider; gedruckte Cattune, licht und dunkel, von 6 — 26 fr., Umhängtücher zu allen Größen,

so wie auch gedruckte Hals- und Leinen-Sacktücher. Besonders empfiehlt obige Handlung ihre schöne Auswahl von Nürnberger- und Leder-Leinwänden, Tischzeugen, Handtüchern und Servietten, nebst mehreren anderen neuen Artikeln und verspricht ihrerseits die möglichst billigste Herabsetzung der Preise.

F. S.

3. 507. (6)

Am 9. Mai 1846

ist in Wien die Ziehung der großen
Realitäten- und Geld-Lotterie,
von **Reisner & Comp.**

Bei dieser ausgezeichneten Verlosung gewinnen:

28,500 Treffer Gulden **530,000**
Wien. Währ.

getheilt in Treffer von Gulden

200,000 — 50,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 4000
3500 — 3000 — 3000 — 2500 — 2000 — 1500 — 1000
1000 — 1000 — 1000 — 8 à 500, dann viele zu 200 — 100 — 50

re. re. Wiener-Währung.

Wer 10 Actien kauft,
muß bestimmt 3 Treffer machen.

Der Käufer von 10 Actien erhält 2 sicher gewinnende Gratis- und 1 sicher gewinnende Prämien-Actie als unentgeltliche Aufgabe. — Der Käufer von 5 Actien erhält 1 sicher gewinnende Gratis-Actie unentgeltlich.

Die Gratis- und Prämien-Actien spielen nicht nur auf die denselben zugewiesenen reichen **Dotationen**, sondern auch auf die Haupt-Ziehung mit, und werden auch einzeln verkauft.

Actien und Compagnie-Spiele sind billigst zu haben in Laibach
beim Handelsmanne

Joh. Ev. Wutscher.